

Programm Themenhaus 2

Keynote (11:30 Uhr bis 12:15 Uhr)

Edutainment – Bildung darf (muss) Freude machen!

Webcode: DR-0

Edutainment – die unterhaltsame Vermittlung von Informationen – ist «im besten Sinne das, was die Neugier unterhält, also unterstützt».

Unterhaltungsformate spiegeln den großen Shift von der Wissens- zur Informationsgesellschaft. In der Unterhaltung geht es immer weniger darum, Wissen bloß anzuhäufen: Immer wichtiger werden die richtige Kontextualisierung und Einordnung von Informationen. Edutainment – die unterhaltsame Vermittlung von Informationen – ist «im besten Sinne das, was die Neugier unterhält, also unterstützt». Gerade in Zeiten, die stark von Unsicherheit und Krisen geprägt sind, wird es immer wichtiger, Wissen so zu vermitteln, dass es von möglichst vielen Menschen aufgenommen und verstanden wird.

Keynote-Speaker: Roger Spindler

Referent Zukunftsinstitut Frankfurt a.M., Direktor Schule für Gestaltung Bern und Biel.

Roger Spindler befasst sich mit den Fragestellungen rund um den Megatrend Bildung und die aktuellen Veränderungen in der Medienwelt. Roger Spindler ist als Referent für das Zukunftsinstitut in Frankfurt zu den Veränderungen und Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Arbeitswelt und Medienwandel tätig.

Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Vortrag

"Paranoia oder Notwendigkeit? Datenschutz im Spannungsfeld von Innovation, Sicherheit und Privatsphäre"

Webcode: **DR-1**

Wir betrachten die vielschichtige Thematik rund um das kontrovers wahrgenommene Thema. An vielen konkreten Beispielen, bei denen sensible Daten ungewollt abfließen und die Live gezeigt werden, wird die große und oft unterschätzte Bedeutung des Themas auf eindrucksvolle Weise aufgezeigt. Ein bisschen Paranoia ist hier durchaus erwünscht und Ziel des Vortrags. Es werden Maßnahmen zur Sicherung unserer Privatsphäre und dem Schutz unserer Daten vor unbefugtem Zugriff, insbesondere die Rolle der Verschlüsselung thematisiert. Außerdem werden die rasant ansteigende Datenmenge, die tagtäglich generiert wird, und die damit einhergehenden Herausforderungen, die sich durch die automatisierte Auswertung dieser Daten ergeben, betrachtet. Der technologische Fortschritt bringt zwar enorme Vorteile mit sich, aber lässt auch sehr berechtigte und konkrete Bedenken hinsichtlich des Missbrauchs unserer persönlichen Daten aufkommen. Um den Kontext besser zu verstehen, vergleichen wir die aktuellen Entwicklungen im Datenschutz unter anderem mit vergangenen Zeiten, wie beispielsweise der Stasi-Ära, in der staatliche Überwachung beängstigende Ausmaße annahm. Abschließend möchten wir ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Datenschutz ein zentrales Grundrecht jedes Menschen ist, das in Deutschland im Rahmen der Persönlichkeitsrechte Grundgesetzsatzrang hat. Datenschutz und Innovation sind keineswegs Gegensätze und das eine verhindert nicht das andere. Datenschutzkonforme Lösungen gibt es in jedem Bereich digitalen Arbeitens, man muss sich nur darum kümmern und sich informieren.

Oliver Bläß

Studiendirektor, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Regionalstelle Karlsruhe.
Abteilungsleiter in der Schulleitung Bereich Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement, Referent für das RP Karlsruhe und später für das ZSL seit 2007 in den Bereichen Multimediaberaterausbildung, Medienwelten, Urheberrecht und Datenschutz, PC und Internetsicherheit, Online Schulportfolios, Moodle.

Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Vortrag

Künstliche Intelligenz: Aktuelle Informationen zu Datenschutz und Urheberrecht

Webcode: **DR-2**

Aktuelle Informationen zu Datenschutz und Urheberrecht bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Schule und Unterricht.

Künstliche Intelligenzen wie ChatGPT, Midjourney, Dall-E oder DeepL sind mittlerweile im schulischen und privaten Alltag angekommen. Sie können sowohl den schulischen Alltag sowie Lernprozesse unterstützen und erleichtern. Doch was ist hinsichtlich des Datenschutzes und des Urheberrechts im dienstlichen Kontext zu beachten? Was darf man als Lehrkraft und was nicht? Im Rahmen dieses Vortrages wird auf diese Fragen eingegangen und Orientierungen für die dienstliche Nutzung gegeben.

Patrick Hegedüs

Studienrat, Lehrer und Fortbildner.

Herr Hegedüs ist Lehrer an einer Gemeinschaftsschule und ist Fortbildner am ZSL.

Beiträge Schiene 1 (13:00 Uhr bis 14:15 Uhr)

Workshop

LearningApps - Schnell digitale Lerninhalte selbst gestalten

Webcode: **DR-3**

Der Workshop stellt eine Einführung zur Online-Plattform Learning Apps dar und zeigt, wie damit schnell und einfach eigene Lerninhalte produziert werden können.

Auf der Plattform LearningApps.org können schnell digitale Übungen für Schülerinnen und Schüler generiert werden. Das Besondere dabei ist die einfache und unkomplizierte Handhabung. Mit ein paar Kniffen und anderen Tools lassen sich damit auch komplexe Lernsettings schaffen. Im Workshop werden die Grundlagen der Seite vorgestellt und Tipps und Anregungen gezeigt, wie man das Potenzial mit anderen Tools weiter ausreizen kann.

Timo Münzing

Freier Referent für das Landesmedienzentrum (LMZ).

Timo Münzing ist Lehrer für Mathematik und Physik und war in diesem Zusammenhang schon an vielen Projekten rund um die Digitalisierung beteiligt. Seit mehreren Jahren konnte er sein Wissen an vielen Stellen als Referent im Bereich Bildung und Digitalisierung an ein interessiertes Publikum weitergeben.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Workshop

Taskcards - Digitale Pinnwände erstellen, nutzen und kollaborativ damit arbeiten

Webcode: **DR-4**

TaskCards ist eine Onlineplattform zur Erstellung von digitalen Pinnwänden, Mindmaps und vieles mehr. Im Workshop werden alle Grundlagen, Tipps und Tricks, sowie best practice Beispiele kennen und anwenden gelernt.

Daniel Steh

Ich bin Förderschullehrer Emotionale und soziale Entwicklung und freue mich, anderen digitale Tools wie z.B. TaskCards vorstellen zu können. Weniger Trial-and-Error - mehr Lernen und nutzen.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Workshop

Künstliche Intelligenz in der Hand von Lehrkräften

Webcode: **DR-5**

Entdecken Sie die transformative Kraft der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Bildung und wie sie dabei helfen kann, den Alltag von Lehrerinnen und Lehrern zu vereinfachen. Dieser Workshop befasst sich mit den Möglichkeiten, wie KI-Werkzeuge in Schulen und Klassenzimmern effektiv eingesetzt werden können. Der Workshop beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Künstlichen Intelligenz und ihrer Anwendung in der Bildung. Wir werden die grundlegenden Prinzipien von KI und maschinellem Lernen erörtern und dabei die weitreichenden Auswirkungen dieser Technologien auf den Unterrichtsprozess hervorheben. Wir werden dann die Möglichkeiten und Vorteile von verschiedenen Programmen untersuchen und dabei die Vorteile zum Beispiel für personalisiertes Lernen, Unterstützung bei Hausaufgaben und als interaktives Lernwerkzeug für verschiedene Fächer herausarbeiten. Anschließend werden wir uns auf ein KI-Tool konzentrieren, das Lehrkräfte dabei unterstützt, individuelle Bildimpulse zu allen möglichen Themen zu generieren und gleichzeitig die Arbeitsbelastung der Lehrerinnen und Lehrer zu reduzieren. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit KI-Lösungen, die Lehrkräften hilft, die Qualität und Konsistenz der Bewertungen zu verbessern. Zudem wird diskutiert, inwieweit die Programme zur Verbesserung der Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler beitragen können und welche Auswirkungen dies auf ihr Lernen hat. Am Ende des Workshops werden die Teilnehmenden in der Lage sein, die Rolle von KI in der Bildung besser zu verstehen und konkrete Ideen und Werkzeuge mitzunehmen, um ihre Lehrpraktiken zu verbessern und zu modernisieren. Es sind keine Vorkenntnisse in KI oder Technik erforderlich. Dieser Workshop ist für alle Lehrerinnen und Lehrer geeignet, die ihren Unterricht mit innovativen und effektiven Technologien bereichern möchten.

Steffen Jauch

Realschullehrer, MINT- und Datenschutzbeauftragter

Steffen Jauch gestaltet an der Realschule Calberlah projekt-orientierte Lernangebote. Ob im Makerspace, im smarten Schulgarten oder beim Astronautentraining steckt er Schülerinnen und Schüler mit dem "Einfach mal machen"-Gen an.

Beiträge Schiene 2 (14:30 Uhr bis 15:45 Uhr)

Vortrag

Lernrückstände individuell aufholen mit kostenfreien Lernportalen

Webcode: **DR-6**

In unserem Vortrag erfahren Sie, wie Lehrkräfte in Baden-Württemberg Lernportale zielgerichtet einsetzen können, um pandemiebedingte Lernrückstände effektiv auszugleichen. Das Landesmedienzentrum stellt hierfür drei Lernportale kostenlos über die SESAM-Mediathek zur Verfügung. Diese bieten pädagogisch aufbereitete Übungsmaterialien, fundierte Lernstanddiagnosen und optimale Unterstützung für Schülerinnen und Schüler:

Mit interessanten animierten Bildergeschichten bietet Onilo Sprach- und Leseförderung für Kinder in der Grundschule

Diagnose und Fördern von Cornelsen hält Lernstanddiagnosen sowie Lern- und Fördermaterial bereit für die Fächer Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch in der Sekundarstufe I

Mit der Lern-App ANTON für nahezu alle Fächer und Klassenstufen haben Schüler/-innen die Möglichkeit, sich Themen selbst zu erschließen, sie zu wiederholen und Übungen dazu durchzuführen.

Anhand einer Einführung in das aktuelle Angebot der SESAM-Mediathek erfahren Sie, wie Sie "Onilo", "ANTON" und "Diagnose und Fördern" nutzen können, um Schülerinnen und Schülern zu helfen, ihre Kompetenzen aufzubauen und zu stärken. Ein kostenfreies Förderprogramm, das Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

Oliver Koll

Fortbildner im Bereich Medienbildung, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Oliver Koll ist studierter Medienpädagoge und als Fortbildner für das Landesmedienzentrum und den Medienzentrenverbund tätig. Er führt Fortbildungen für Lehrkräfte durch im Bereich technischer, didaktischer und pädagogischer Grundlagen der Medienarbeit.

Bettina Steffens

Fortbildnerin im Bereich Medienbildung, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Bettina Steffens ist Kommunikations- und Medienmanagerin und als Fortbildnerin Medienbildung für das Landesmedienzentrum und den Medienzentrenverbund tätig. Sie führt Fortbildungen für Lehrkräfte durch im Bereich technischer, didaktischer und pädagogischer Grundlagen der Medienarbeit.